**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 8 (1890)

**Heft:** 43

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 43. VIII. Jahrgang — 1890 — VIII^me année. № 43

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamento Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

*Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten*

Bern, 27. März — Berne, le 27 Mars — Berna, li 27 Marzo

6 Uhr Nachmittags — 6 heures après-midi — 6 pomeridiane

*Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille*

**Inhalt. — Sommaire.**

Domicile juridique. Handelsregister. Registre du commerce. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Toggenburger Bank. Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen. Recettes des transports des chemins de fer suisses. Post. Postes. Handelsregister. Zollwesen. Douanes.

## Amtlicher Theil. — Partie officielle.

### Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

**LA SUISSE, société d'assurances sur la vie à Lausanne.**

Le domicile juridique pour le **canton d'Appenzell Rh.-Ext.** est élu chez M. **Johann-Georg Grob,** négociant, à Teufen, en remplacement de M. E. Würzer-Merz, à Hérisau.

*Lausanne,* le 24 mars 1890.

Le directeur:
**H. de Cérenville.**

(D. 21—1)

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

#### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1890.** 21. März. Inhaber der Firma **J. Lude** in Zürich ist Julius Ludwig Lude von Château-d'Oex, Kt. Waadt, in Zürich. Tapeziergeschäft und Möbelhandlung. Predigergasse 12.

21. März. Louis Neumann, Vater, und Philipp Neumann, Sohn, beide von Fulda, Preußen, in Riesbach, haben unter der Firma **Louis Neumann & Sohn** in Außersihl eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1890 ihren Anfang nahm. Holz- und Kohlenhandlung. Lagergasse Nr. 105.

22. März. *Der Inhaber der Firma* ***O. Ulmer, Sohn*** *in Zürich (S. H. A. B. 1888, pag. 819),* Otto Ulmer von Thalweil, in Zürich, ändert dieselbe ab in **O. Ulmer-Hemmann.** Bierdepôt zum Schanzenberg.

22. März. *Die Firma* ***M. Specht-Fuog, Central-Lagerhalle*** *in Außersihl (S. H. A. B. 1888, pag. 715) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.*

22. März. Inhaber der Firma **Carl Kaethner** in Winterthur ist Carl Lebrecht Kaethner von Guben, Preußen, in Winterthur. Buchbinderei und Fabrikation Froebel'scher Kinderbeschäftigungsmittel. Wartstraße 660.

22. März. *Die Firma* ***Frau Wittwe Meier*** *in Veltheim (S. H. A. B. 1883, pag. 270) ist in Folge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.*

Inhaberin der Firma **Frau S. Ritter** in Veltheim ist Frau Susanna Ritter geschiedene Brunner von Bassersdorf, in Veltheim. Spezereihandlung, Rosenberg 114.

#### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

*Bureau Bern.*

**1890.** 21. März. Die unter der Firma **Berner Handelsbank** in Bern bestehende Aktiengesellschaft (S. H. A. B. 1883, pag. 82; 1884, pag. 267; 1885, pag. 527; 1887, pag. 512; 1888, pag. 637 und 1889, pag. 305) hat *an Stelle des verstorbenen Kollektivprokuristen Herrn Gustav Simon (S. H. A. B. 1888, pag. 637)* zur Führung der Kollektivprokura ermächtigt Herrn Alfred von Wyttenbach aus Bern, in dem Sinne, daß er mit einem der Herren Verwaltungsräthe A. Jent und W. Kaiser (S. H. A. B. 1889, pag. 305), oder mit Herrn Archivar A. Aeschbach kollektiv unterzeichnen wird. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Herrn Carl Richard ist die Einzelprokura ertheilt worden.

*Bureau Biel.*

22. März. Die Herren James Albert Laffely von Ballaigues (Waadt), wohnhaft in Biel, und Henri Louis Grisel von Travers (Neuenburg), wohnhaft in Madretsch, haben unter der Firma **Laffely & Grisel** in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung in's Handelsregister ihren Anfang nimmt. Natur des Geschäftes: Réglages de précision. Geschäftslokal: 69^b, Rue du marché neuf.

*Bureau de Neuveville.*

21 mars. *La raison* ***Flotron-Bourquin, le Jeune,*** *à Neuveville (F. o. s. du c. de 1883, page 246), a été radiée ensuite de renonciation de la titulaire.*

*Bureau de Porrentruy.*

21 mars. *La société en nom collectif* ***Dubail, Monnin, Frossard & C^ie,*** *à Porrentruy (F. o. s. du c. de 1883, page 47), a été dissoute le 15 septembre 1888.*

MM. Emile Roussel-Galle, Joseph Frossard, Jean-Baptiste Monnin, Jules Dubail, Adolphe Dubail, Joseph Dubail, tous fabricants d'horlogerie, et Louis Dubail, négociant, domiciliés à Porrentruy, ont constitué, sous la raison sociale **Dubail, Monnin, Frossard & C^ie,** une société en nom collectif dont le siège est à Porrentruy et qui a commencé le 15 septembre 1888 en reprenant l'actif et le passif de l'ancienne société Dubail, Monnin, Frossard & C^ie. MM. Jules Dubail, Adolphe Dubail, Joseph Dubail, Joseph Frossard et Jean-Baptiste Monnin sont seuls désignés à l'effet de gérer les affaires de la société et les cinq ont la signature sociale dont ils pourront faire usage conjointement ou séparément. Genre de commerce: Manufacture d'horlogerie.

*Bureau Saignelégier (district des Franches-Montagnes).*

22 mars. *La raison* ***Constant-Benjamin Jobin,*** *au Noirmont, fabrication et commission d'horlogerie (F. o. s. du c. du 1^er mai 1888, page 451), a cessé d'exister par suite de la mise en état de faillite du titulaire, prononcée par le tribunal de commerce du district des Franches-Montagnes le 4 mars 1890.*

*Bureau Trachselwald.*

20. März. Unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft von Huttwyl und Umgebung** hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche ihren Sitz in Huttwyl hat. Die Statuten datiren vom 19. Januar 1890 und wurden an diesem Tage von der Versammlung der Mitglieder angenommen. Zweck der Vereinigung ist die Förderung und Hebung einer rationellen Landwirthschaft durch billige Beschaffung von Bedürfnissen und Hülfsmitteln der Haus- und Landwirthschaft in guter Qualität, sowie gemeinschaftlicher Verkauf von Produkten aus dem landwirthschaftlichen Betrieb. Ein anderweitiger Gewinn wird nicht bezweckt. Als Mitglied dieser Genossenschaft kann jeder Landwirth der Gemeinde Huttwyl und der Nachbargemeinden, welcher eigenen Rechts, zahlungsfähig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenfähigkeit ist, aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten oder schriftliche Beitrittserklärung und Aufnahmebeschluß. Die Mitgliedschaft hört auf: Durch freiwilligen Austritt mittelst schriftlicher Erklärung, Tod oder Ausschließung durch die Hauptversammlung. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 1 zu bezahlen. Die Hauptversammlung kann jedoch den Jahresbeitrag nach Bedürfniß erhöhen. Für Erfüllung der von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen, soweit das Vereinsvermögen nicht hinreicht, haften die Mitglieder persönlich. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung, welche durch den Vorstandspräsidenten angeordnet und durch Publikation in den Amtsanzeigern von Trachselwald und Aarwangen oder durch persönliche Einladungskarten zusammenberufen wird; *b.* der Vorstand, bestehend aus dem Präsidenten, dessen Stellvertreter, dem Sekretär, Kassier und zwei Beisitzern, sowie zwei Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Außen und es führen für denselben die rechtsverbindliche Unterschrift der Präsident oder dessen Stellvertreter und der Sekretär kollektiv zu zweien. Gegenwärtig sind in den Vorstand gewählt: Als Präsident Samuel Scheidegger, Müller zu Niederhuttwyl; als Vize-Präsident Carl Fuhrimann zu Fiechten; als Sekretär Ulrich Niederhauser im Moos; als Kassier Jakob Steffen daselbst und als Beisitzer Johann Lerch in Gondiswyl und Jakob Andreas Heß im Schneidersgraben zu Dürrenroth.

#### Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

**1890.** 18. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Katholische Gesellschaft für kaufmännische Bildung** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. 1886, pag. 600, 604; 1888, pag. 475) hat sich laut Beschluß der Generalversammlung vom 20. Februar 1890 aufgelöst und tritt in Liquidation. Letztere wird durch eine Kommission von fünf Mitgliedern besorgt, in deren Namen der Präsident allein die verbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Herr Pfeiffer-Elmiger in Luzern.

#### Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

**1890.** 21. März. Inhaber der Firma **Fr. Ruch, jünger,** in Mitlödi ist Fridolin Ruch, jünger, von und in Mitlödi. Natur des Geschäftes: Wein- und Kolonialwaarenhandlung und Agenturen.

#### Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

**1890.** 20. März. *Die Firma der durch Beschluß vom 13. Dezember 1888 (S. H. A. B. 1889, pag. 18) in Liquidation erklärten* ***Spinn- & Weberei Cham*** *in Cham ist erloschen, nachdem die Generalversammlung der Aktionäre in der Sitzung vom 5. d. M. die von der Liquidationskommission vorgelegte Schlußrechnung genehmigt und ersterer Decharge ertheilt hatte. Zu Folge dessen erlischt auch gleichzeitig die Unterschrift von Direktor J. Knaus, der als vollziehendes Organ der Liquidationskommission die alleinige Unterschrift führte.*

20. März. *Die Kollektivgesellschaft* ***N. Moos & C^ie*** *in Zug ist nach der durch den Kollektivgesellschafter Roman Siegwart mit Zustimmung der Massakuratoren im Fallimente des andern Gesellschafters Niklaus Moos vollzogenen Liquidation erloschen (S. H. A. B. 1887, pag. 36).*

## Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

*Bureau de Fribourg.*

**1890.** 20 mars. La société fondée à Fribourg en 1878 sous le nom de «Union des ateliers du chemin de fer», non inscrite au registre du commerce, a revisé ses statuts dans son assemblée générale du 3 novembre 1889. La société continue à subsister, mais sous la dénomination de **Deutscher Männerchor**; elle poursuit le même but, soit la culture du chant allemand; son siège est à Fribourg. La société se compose de membres actifs et passifs. Les réceptions se font par l'assemblée générale à la majorité des 3/4 des membres présents. Toute demande d'admission doit être adressée au président ou à un membre du comité. Le denier de réception est fixé à 1 fr.; il est en outre perçu de chaque membre actif une cotisation mensuelle de 50 centimes et de chaque membre passif une cotisation annuelle de 5 fr. Le chiffre de ces cotisations peut être augmenté ou réduit suivant les besoins, par décision de l'assemblée. Tout membre qui veut se retirer de la société doit en informer le comité par écrit. L'exclusion peut être prononcée contre tout membre actif qui ne remplit pas ses obligations ou dont la conduite donne lieu à des plaintes. La sortie ou l'exclusion de la société entraîne la perte de tous droits à l'avoir social. La société est administrée par un comité de 5 membres nommés par l'assemblée générale pour la durée de deux ans. Les convocations à l'assemblée générale se font par carte adressée à chaque sociétaire. Le président et le secrétaire représentent la société vis-à-vis des tiers; leur signature collective engage la société. La société n'est responsable que pour les biens qu'elle possède. Le président du comité est Emile Ramstein, le secrétaire est Charles Bertolf, les deux domiciliés à Fribourg.

## Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

*Bureau für den Registerbezirk Lebern*

**1890.** 21. März. *Aus der Kollektivgesellschaft der Firma* ***Affolter, Gygi & Cie*** *in Grenchen (S. H. A. B. vom 22. Januar 1889, pag. 54) ist August Affolter ausgetreten; in Folge dessen ist die Firma erloschen.*

Die übrigen Gesellschafter, Gygi Eduard von Kappeln, Amt Aarberg, Gygi Ernst, Eduards Sohn, Gygi Alfred, Eduards Sohn, Mathey Numa Olivier von Tramlingen und Etzel Fritz, Jakobs, von Chavannes (Waadt), alle in Grenchen, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gygi & Cie** in Grenchen fort. Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen ist den Herren Eduard Gygi und Mathey Numa Olivier ohne Kollektivzeichnung, also jedem einzelnen dieser Beiden, übertragen.

*Bureau Olten.*

21. März. Unter der Firma **Moser u. Merz,** vormals Constantin von Arx, haben die Herren Anton Moser in Olten und Gustav Merz in Hägendorf eine Kollektivgesellschaft mit Sitz in Olten eingegangen. Natur des Geschäftes: Baumaterialienhandlung und Versicherungsagenturen. Beginn 1. März 1890. Jeder Gesellschafter führt die Firmaunterschrift einzeln.

## Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**1890.** 21. März. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kern & Sohn** in Basel (S. H. A. B. vom 4. Januar 1883, pag. 6) tritt als weiterer Gesellschafter ein: Alfons Kern von und in Basel.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweiz. Wechsel- & Effectenbank** in Basel hat in der Generalversammlung vom 4. März 1890 ihre Statuten geändert. Die Aenderungen betreffen die im S. H. A. B. vom 27. März 1888, pag. 322, und 25. Mai 1889, pag. 477, publizirten Thatsachen nicht.

## Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

*Bureau St. Gallen.*

**1890.** 21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Albert Haager & Co» in New-York, deren Gesellschafter Henry C. Albert und Cha. Haager in New-York sind, hat mit dem 1. Januar 1890 in St. Gallen unter der nämlichen Firma **Albert Haager & Co** eine Filiale errichtet, zu deren Vertretung nebst den Gesellschaftern Henry C. Albert und Cha. Haager auch J. Rechsteiner-Allgöwer als Prokurist befugt ist. Das thatsächliche Bestehen dieser Firma Albert Haager & Co in New-York geht aus der Beglaubigung des öffentlichen Notars Marvin F. Wood in New-York hervor.

22. März. Inhaber der Firma **C. Füller Zimmermeister** in St. Gallen ist Carl Füller von und in St. Gallen.

22. März. **Berichtigung** zu Nr. 15 des S. H. A. B. 1890, pag. 205. Lucian Brunner ist nicht aus dem Verwaltungsrath der **Schweizerischen Unionbank** ausgetreten, sondern nur von der Stelle des ersten Vize-Präsidenten zurückgetreten.

*Bureau Räfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).*

21. März. Zur Vertretung der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Leihanstalt Sennwald** in Frümsen (S. H. A. B. 1883, pag. 914) ist nunmehr lediglich Johannes Fuchs, Stickfabrikant in Frümsen, befugt.

21. März. *Die Kollektivgesellschaft* ***Joh. Striker & Comp.*** *in Grabs (S. H. A. B. 1884, pag. 523) ist aufgelöst. Die Liquidation wird von dem Gesellschafter Mathias Eggenberger, Kreisförster in Grabs, besorgt.*

## Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

*Bezirk Baden.*

**1890.** 21. März. Bei der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Baden,** mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 185, 1886, 312 und 378; 1887, pag. 388; 1889, pag. 454, und 1890, pag. 169), *ist der Direktor Rudolf Ammann von Schaffhausen in Folge schwerer Erkrankung verhindert, die Geschäftsleitung zu besorgen und hört darum bis zu weiterer Publikation auf, für die Bank zu zeichnen.* Dem bisherigen Kollektivprokuristen Rudolf Staub von Herrliberg, in Baden, wird die Stellvertretung des Direktors übertragen und ihm während der Dauer derselben Prokura für die Bank in Baden und deren Comptoir in Zürich ertheilt. *An Stelle von C. P. Nieriker, Fürsprech in Baden,* ist zum Präsidenten des Verwaltungsrathes Albert Spörry in Baden gewählt worden. Letzterer führt durch Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

## Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Turgovia

**1890.** 20. März. *Die Firma* ***Etter-Kreis*** *von Bischofszell (S. H. A. B. 1883, pag. 353) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.*

Inhaber der Firma **H. Etter Nachfolger von Etter-Kreis** in Bischofszell ist Heinrich Etter von Bischofszell, wohnhaft in Bischofszell. Teigwaarenfabrikation. Kirchgasse Nr. 85.

## Kanton Tessin — Canton du Tessin — Cantone del Ticino

*Ufficio di Lugano.*

**1890.** 21 marzo. *La ditta* ***Luigi Brunello,*** *in Lugano, inscritta al registro di commercio il 23 novembre 1889 al n° 44, pubblicata il 26 novembre 1889 sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, viene cancellata dietro domanda del proprietario avendo cessato l'esercizio.*

21 marzo. Il Signor Erminio Fisch-Pelli del fu Federico, di Brugg, cantone Argovia, domiciliato in Lugano, dichiara di aprire per proprio conto un' esercizio in successione della cessata ditta Luigi Brunello, sotto la denominazione **Erminio Fisch-Pelli,** Fabbrica di Maglieria Lugano.

## Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

*Bureau de Lausanne.*

**1890.** 20 mars. *La société anonyme qui existait précédemment à Lausanne sous la dénomination de* ***Compagnie des chemins de fer de la Suisse-Occidentale et du Simplon*** *(F. o. s. du c. des 25 mai 1883, page 609, 7 septembre 1883, page 903, 6 mars et 14 août 1884, pages 144 et 573, et 20 juin 1885, page 422), s'est, aux termes du traité de fusion intervenu le 11 octobre 1889, réunie à la société anonyme dite „Compagnie des chemins de fer du Jura-Berne-Lucerne", à Berne, avec laquelle elle ne forme plus qu'une seule société, ayant son siège à Berne et qui porte la dénomination de „Compagnie fusionnée des chemins de fer du Jura-Berne-Lucerne et de la Suisse-Occidentale et du Simplon (par abréviation Jura-Simplon)." La nouvelle société a repris l'actif et le passif de l'ancienne Compagnie des chemins de fer de la Suisse-Occidentale et du Simplon, laquelle cesse d'exister et ne subsiste que pour sa liquidation.*

*Bureau de Payerne.*

20 mars. Sous la dénomination de **Syndicat agricole de Missy** il a été fondé une association du genre de celles dont fait mention le titre XXVII du code fédéral des obligations, et dont les statuts, datés du 5 février 1890, contiennent entr'autres les dispositions suivantes: L'association prend la dénomination de «Syndicat agricole de Missy». Son siège est à Missy. Elle a pour but le développement de l'élevage du bétail et l'amélioration de la race bovine rouge tachetée. Son commencement date de l'inscription au registre du commerce. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à mille francs au minimum. Cette somme est divisible en vingt parts de cinquante francs chacune. Le capital social et le nombre de parts peuvent être augmentés. Chaque part donne droit à une voix dans l'assemblée générale. Les parts sont indivisibles. Le syndicat ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour chaque part. Aucune part ne peut valablement être cédée à un non-sociétaire, de quelque manière que ce soit, qu'avec agrégation de l'assemblée générale. Les dispositions de l'article 694 du code fédéral des obligations sont applicables au capital social et à ses parts. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle autre que celle du maintien du capital social au chiffre statutaire. Actuellement on devient membre du syndicat en versant cinquante francs en mains du caissier. Ce versement donne droit à une part du capital social. De nouveaux membres pourront toujours être admis aux mêmes conditions par l'assemblée générale. La qualité de membre se perd par démission, mort ou exclusion. Pour être valable, la démission d'un membre doit être donnée par écrit, trois mois à l'avance, au président. Elle ne déploie ses effets qu'après acquittement par le démissionnaire de tout ce qu'il doit, mais il a droit à la moitié de sa part de l'avoir social d'après le bilan établi à la passation des comptes; l'autre moitié ou solde devient la propriété de l'association. Au décès d'un membre, le syndicat a le choix d'admettre l'un de ses héritiers pour lui succéder ou de payer ce qui revient au défunt d'après le bilan comme il est dit ci-dessus. Peut être exclu et perdre tous ses droits à l'avoir social, le sociétaire qui ne remplirait pas ses engagements. Les organes de l'association sont: *a.* L'assemblée générale des sociétaires dont les statuts déterminent les attributions et la compétence. Elle prend ses décisions à la majorité absolue des voix. Le quorum est fixé à la représentation de la moitié des parts au moins. A la majorité des deux tiers des parts l'assemblée générale peut prononcer l'exclusion d'un membre, la modification des statuts et la dissolution du syndicat. *b.* La direction du syndicat administre les affaires de la société conformément aux statuts, elle est composée d'un président, d'un vice-président-caissier et d'un secrétaire. Le président et le secrétaire signent au nom de l'association, conjointement. La direction nommée le 14 mars 1890 a comme président M. Jules Morel, syndic, pour vice-président-caissier M. Paul Quillet et pour secrétaire M. Louis Roulet, tous domiciliés à Missy.

21 mars. Le chef de la maison **Rosine Moret-Pahud,** à Henniez, est Rosine, née Pahud, femme de Jean-Samuel-Edouard Moret, de Clarmont et de Vaux, domiciliée à Henniez, laquelle exploitera son commerce indépendamment de son mari et avec l'autorisation tacite de celui-ci, qui est en état de faillite. Genre de commerce: Débit de vin et boulangerie. Local: Pinte de l'Union, à Henniez.

## Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

*Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz).*

**1890.** 21 mars. *La raison* ***F. Petitpierre,*** *à Cernier (F. o. s. du c. du 12 février 1887, n° 15, page 108), est radiée ensuite de la renonciation du titulaire.*

*Bureau de la Chaux-de-Fonds.*

**1890.** 20 mars. *La société en nom collectif* ***Goetschel & Wolf,*** *à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. de 1883, page 667), s'est dissoute dès le 10 mars 1890, la liquidation en est faite par Philidor Wolf, l'un des associés, et par Théodore Gœtschel, neveu de Léopold Gœtschel, l'autre associé. En conséquence est révoquée la procuration conférée par ladite maison à Charles Franck (F. o. s. du c. de 1886, page 19).*

20 mars. Philidor Wolf, de La Chaux-de-Fonds, et Charles Franck, de La Chaux-de-Fonds, les deux y domiciliés, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Philidor Wolf & Cie**, une société en nom collectif qui commencera le 24 mars 1890. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Neuve, n° 16.

20 mars. Le chef de la maison **Gœtschel-Wolf,** à La Chaux-de-Fonds, est Léopold Gœtschel allié Wolf, de La Chaux-de-Fonds, y domicilié. Genre de commerce: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue Jaquet Droz, nos 30 et 32.

20 mars. La maison **Gœtschel-Wolf,** à La Chaux-de-Fonds, donne procuration à Théodore Gœtschel, de Montmollin, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

*Bureau du Locle.*

20 mars. *La raison sociale* ***Charles Walter,*** *au Locle, publiée dans la F. o. s. du c. du 2 novembre 1887, n° 101, page 838, est éteinte ensuite du décès du titulaire.*

Le chef de la maison **O. Walter-Renaud,** au Locle, est Dame Eline-Olga Walter, née Renaud, du Locle y domiciliée. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie et farines. Bureaux: Rue des Envers, 323.

*Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).*

20 mars. Le chef de la maison **Ch. H. Baumann,** à Fleurier, est Charles-Auguste-Henri Baumann, de Wollishofen (Zurich), domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Librairie, imprimerie, fournitures de bureaux. Magasin et atelier à Fleurier, Rue du Grenier, n° 13.

## Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

**1890.** 21 mars. Les membres de l'association ayant pour titre **Banque Populaire Genevoise,** siègeant à Genève (F. o. s. du c. de 1887, page 921), réunis en assemblée générale, le 6 mars courant, ont renouvelé en partie le comité de direction, lequel reste composé de MM. Louis Weber, François Dupont, Louis Grasset, Jean Chappuis, Emile Mégevet, Jules Galé, Louis Dufour, H.-A. Filliettaz, P. Bertossa, M.-A. Rey, A. Koller et Elie Neideck, tous domiciliés à Genève.

21 mars. Le chef de la maison **Métral,** à Genève, commençant le 12 avril prochain, est Louis Métral, d'Anière, domicilié à Genève, jusqu'ici associé de Métral & Combernoux, société dissoute. Genre de commerce: Confection de chemise et lingeries pour hommes. Magasin: 47, Rue du Rhône.

## II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

**Eintragungen: — Inscriptions: — Iscrizioni:**

## Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1890.** 20. März. **Gottlieb Nievergelt,** Fuhrhalter, von Stallikon, in Riesbach, geboren 21. Oktober 1863.

# Schweizerische Fabrik- und Handelsmarken.
# Marques suisses de fabrique et de commerce.

**Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:**
**Enregistrements effectués par le Bureau fédéral:**

Den 19. März 1890, 10 Uhr Vormittags.
No 3005.

*Binswanger & Cie, Nachf. von J. J. de G. Müller,* Kaufleute,
**Basel.**

**Sansinski'scher Familienthee.**

Den 19. März 1890, 10 Uhr Vormittags.
No 3006.

*Hans Kirchhofer,* Kaufmann,
**Lausanne.**

**Briefmarken.**

Le 19 mars 1890, à 10 heures avant-midi.
No 3007.

*L. Alb. Monnier-Schneider,* fabricant,
**Bienne.**

**Boîtes, cuvettes, cadrans et mouvements de montres.**

Le 20 mars 1890, à 9 heures avant-midi.
No 3008.

*Fritz Bovet,* négociant,
**Fleurier.**

**Articles d'horlogerie et de bijouterie.**

Le 20 mars 1890, à 9 heures avant-midi.
No 3009.

*Fritz Bovet,* négociant,
**Fleurier.**

**Articles d'horlogerie et de bijouterie.**

Le 22 mars 1890, à 9 heures avant-midi.
No 3010.

*Js Calame-Robert,* fabricant,
**Chaux-de-Fonds.**

**Boîtes, mouvements et étuis de montres.**

# Ausländische Fabrik- und Handelsmarken.
# Marques étrangères de fabrique et de commerce.

**Vom eidg. Amt vollzogene Eintragungen:**
**Enregistrements effectués par le bureau fédéral:**

Le 17 mars 1890, à 3 heures après-midi.
No 1637.

*Fréd. Bayer & Cie,* fabricants,
**Flers** (Nord).

**Chinaïn**

**Un produit pharmaceutique nouveau.**

Le 24 mars 1890, à 9 heures avant-midi.
No 1638.

*The Mercury Type-Writing Machine Co Limited,* manufacturiers,
**Londres.**

**MERCURY**

**Papiers et articles de papeterie et de reliure.**

Le 24 mars 1890, à 9 heures avant-midi.
No 1639.

*The Mercury Type-Writing Machine Co Limited,* manufacturiers,
**Londres.**

**Papiers et articles de papeterie et de reliure.**

B. 9.

# Gewinn- und Verlust-Rechnung
# der Toggenburger Bank in Lichtensteig
## inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Gallen und Rorschach
## vom Jahre 1889.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

**Soll** (Lastenposten)

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Verwaltungskosten.** |
| | | 2,530 | 70 | Entschädigung an die Verwaltungsräthe (exklusive Tantième). |
| | | 65,225 | 70 | Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal. |
| | | 382 | 70 | Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes. |
| | | 4,980 | 55 | Lokalmiethe. |
| | | 2,153 | 55 | Heizung, Beleuchtung und Reinigung. |
| | | 4,809 | 47 | Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate etc.). |
| | | 9,697 | 45 | Porti, Depeschen und Konkordatsspesen. |
| | | 1,569 | — | Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibungen. |
| 93,415 | 47 | 2,066 | 35 | Diverse. |
| | | | | **II. Steuern.** |
| | | 1,000 | — | Bundesbanknotensteuer (Kontrolgebühr). |
| | | 6,600 | — | Kantonale Banknotensteuer. |
| | | 5,074 | 50 | Andere kantonale Steuern. |
| 14,371 | 63 | 1,697 | 13 | Gemeindesteuern |
| | | | | **III. Passivzinsen.** |
| | | | | *a. Auf Schulden in laufender Rechnung.* |
| | | 18,008 | 02 | An Emissionsbanken und Korrespondenten. |
| | | 86,163 | 67 | An Konto-Korrent-Kreditoren. |
| | | 11,918 | 98 | An Diverse. |
| | | | | *b. Auf Schuldscheine aller Art.* |
| | | | | An Depositenscheine: |
| | | | | 2,160 — Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 1,809 40 Ratazinsen auf 31. Dez. 1889. |
| | | | | 3,969 40 |
| | | 2,307 | 10 | 1,662 30 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | An Obligationen: |
| | | | | 197,058 85 Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 120,448 40 Ratazinsen auf 31. Dez. 1889. |
| | | | | 317,507 25 |
| | | 225,044 | 10 | 92,463 15 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | An Hypothekarschulden: |
| | | | | 21,618 10 Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 4,694 50 Ratazinsen auf 31. Dez. 1889. |
| | | | | 26,312 60 |
| 369,065 | 37 | 25,623 | 50 | 689 10 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | **IV. Verluste und Abschreibungen.** |
| | | 23,481 | 17 | Auf Konto-Korrent-Debitoren. |
| | | 16,019 | 84 | Auf Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb. |
| 40,201 | 01 | 700 | — | Freiwillige Beiträge. |
| | | | | **V. Statutarische Verzinsung eigener Gelder.** |
| 1,117 | 60 | | | Verzinsung des Spezialreservefonds von Franken 22,352. 15 à 5 %. |
| | | | | **VI. Reingewinn.** |
| | | 3,540 | 72 | Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1888. |
| 351,611 | 07 | 348,070 | 35 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1889. |
| 869,782 | 15 | | | |

**Haben** (Nutzposten)

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Ertrag des Wechselkonto.** | | | |
| | | | | Diskonto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 65,017 | 47 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre à $4^1/_2$ und 5 % | 5,303 | 72 | |
| | | | | | 70,321 | 19 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à $4^1/_2$ u. 5 % | 6,758 | 72 | 63,562 47 |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen, Kommissionen und Kursgewinne | 35,502 | 04 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre à $2^1/_2$—$5^1/_2$ % | 4,156 | 85 | |
| | | | | | 39,658 | 89 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à $2^1/_2$—6 % | 4,536 | 80 | 35,122 09 |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen | 35,703 | 15 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre à $4^1/_2$ % | 2,451 | 80 | |
| | | | | | 38,154 | 95 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 à $4^1/_2$ % | 3,456 | 85 | 34,698 10 |
| | | | | Wechsel zum Inkasso: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Inkassogebühren | | | 802 30 134,184 96 |
| | | | | **II. Aktivzinsen und Provisionen.** | | | |
| | | | | *a. Auf Guthaben in laufender Rechnung:* | | | |
| | | | | Von Emissionsbanken und Korrespondenten | | | 22,754 68 |
| | | | | Von Konto-Korrent-Debitoren | | | 365,026 75 |
| | | | | Von Diverse | | | 10,546 60 |
| | | | | *b. Auf andern Guthaben und Anlagen:* | | | |
| | | | | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 83,368 | 93 | |
| | | | | Rückdiskonto vom Vorjahre | 7,950 | 95 | |
| | | | | | 91,319 | 88 | |
| | | | | Abzüglich: Rückdiskonto auf 31. Dezember 1889 | 7,396 | 95 | 83,922 93 |
| | | | | Von Hypothekaranlagen aller Art: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen | 23,444 | 27 | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1889 | 12,322 | 70 | |
| | | | | | 35,766 | 97 | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | 7,573 | 55 | 28,193 42 |
| | | | | Von Effekten: | | | |
| | | | | Kursgewinne und vereinnahmte Zinsen | 53,492 | 74 | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1889 | 7,699 | 45 | |
| | | | | | 61,192 | 19 | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | 7,886 | 45 | |
| | | | | | 53,305 | 74 | |
| | | | | Zinsen und Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter | 15,842 | 40 | 69,148 14 579,592 52 |
| | | | | **III. Ertrag der Immobilien.** | | | |
| | | | | Vom Bankgebäude | | | 3,000 — |
| | | | | Von anderm Grundeigenthum | 119,582 | 37 | |
| | | | | Ratamiethzins pro 31. Dez. 1889 | 3,139 | 35 | 122,721 72 125,721 72 |
| | | | | **V. Diverse Nutzposten.** | | | |
| | | | | Agio auf Münzsorten und Noten | | | 4,783 16 |
| | | | | Ertrag von den Sparkassen | | | 17,732 77 22,515 93 |
| | | | | **VI. Eingänge von frühern Abschreibungen.** | | | |
| | | | | Von Korrespondenten | | | 4 40 |
| | | | | Von Konto-Korrent-Debitoren | | | 4,221 90 4,226 30 |
| | | | | **VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1888** | | | 3,540 72 |
| | | | | | | | 869,782 15 |

**Die Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung siehe Seite 248.**

B. 9.

# Jahresschluss-Bilanz
# der Toggenburger Bank in Lichtensteig
## inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Gallen und Rorschach
## auf 31. Dezember 1889.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

**Aktiven**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Kassa.** |
| | | 400,000 | — | Notendeckung in gesetzlicher Baarschaft. |
| | | 93,457 | 79 | Uebrige gesetzliche Baarschaft. |
| | | 493,457 | 79 | Gesetzliche Baarschaft. |
| | | 12,000 | — | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). |
| | | 179,450 | — | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. |
| 758,833 | 48 | 73,925 | 69 | Uebrige Kassabestände. |
| | | | | **II. Kurzfällige Guthaben.** |
| | | | | (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) |
| | | 66,311 | 74 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. |
| | | 193,026 | 26 | Korrespondenten-Debitoren. |
| 3,411,155 | 15 | 3,151,817 | 15 | Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten. |
| | | | | **III. Wechselforderungen.** |
| | | | | Diskonto-Schweizer-Wechsel: |
| | | 367,892 | 95 | innert 30 Tagen fällig. |
| | | 353,997 | 29 | „ 31—60 „ „ |
| | | 320,214 | 92 | „ 61—90 „ „ |
| | | 1,064,381 | 11 | 22,275 95 in über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: |
| | | 247,576 | 15 | innert 30 Tagen fällig. |
| | | 210,815 | 97 | „ 31—60 „ „ |
| | | 131,027 | 36 | „ 61—90 „ „ |
| | | 686,742 | 40 | 97,322 92 in über 90 „ „ |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: |
| | | | | 121,800 — innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 288,800 — „ 31—60 „ „ |
| 2,379,923 | 51 | 628,800 | — | 218,200 — „ 61—90 „ „ |
| | | | | **IV. Andere Forderungen auf Zeit.** |
| | | | | (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) |
| | | 5,640,062 | 81 | Konto-Korrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. |
| | | 2,490,769 | 80 | Konto-Korrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit. |
| | | 1,761,935 | 15 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit. |
| | | 136,375 | — | Reports. |
| | | 652,206 | 44 | Hypothekar-Anlagen aller Art. |
| 15,059,706 | 35 | 4,378,357 | 15 | Hypothekar-Anlagen der Ersparnißanstalt. |
| | | | | **V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.** |
| | | 96,225 | — | Aktien } vide Beilage Nr. 2. |
| | | 319,545 | 30 | Obligationen } vide Beilage Nr. 2. |
| 415,770 | 30 | | | *Effekten* (öffentliche Werthpapiere). |
| | | | | **VI. Verpfändete Aktiven.** |
| | | 644,000 | — | Effekten, als Banknotendeckung hinterlegt (vide Beilage Nr. 2). |
| 1,393,341 | 22 | 749,341 | 22 | Grundeigenthum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| | | | | **VII. Feste Anlagen.** |
| 40,000 | — | | | Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt. |
| | | | | **VIII. Gesellschafts-Konti** (Comptes d'ordre). |
| 23,161 | 50 | | | Ratazinsen auf Aktiv-Posten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). |
| 23,481,891 | 51 | | | |

**Passiven**

| | | | |
|---|---|---|---|
| | | | **I. Noten-Emission.** |
| 988,000 | — | | Noten in Zirkulation } vide Beilage Nr. 1 |
| 12,000 | — | 1,000,000 | — Eigene Noten in Kassa } vide Beilage Nr. 1 |
| | | | **II. Kurzfällige Schulden.** |
| | | | (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) |
| 66,920 | — | | Depositenscheine |
| 42,091 | 55 | | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren |
| 140,459 | 16 | | Korrespondenten-Kreditoren |
| 2,595,449 | 59 | | Konto-Korrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| 521,780 | 32 | | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| 3,151,817 | 15 | | Konto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten. |
| 382 | — | | Verfallene noch nicht erhobene Dividenden |
| 22,500 | — | | Tantièmen |
| 2,428 | — | 6,543,827 | 77 Diverse |
| | | | **III. Wechsel-Schulden.** |
| | | 1,458,695 | 41 Tratten und Acceptationen |
| | | | **IV. Andere Schulden auf Zeit.** |
| | | | (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) |
| 3,864,810 | 89 | | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| 316,300 | — | | Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig, oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind |
| 5,775,300 | — | | Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre |
| 571,000 | — | 10,527,410 | 89 Hypothekarschulden |
| | | | **V. Gesellschafts-Konti** (Comptes d'ordre). |
| 22,149 | 32 | | Rückdiskonto auf Aktivposten } (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.) |
| 126,952 | 30 | | Ratazinsen auf Passivposten } (Vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.) |
| 210,000 | — | 359,101 | 62 Zu vertheilender Reingewinn für das Jahr 1889 |
| | | | **VI. Eigene Gelder.** |
| 3,000,000 | — | | Einbezahltes Aktienkapital |
| 470,000 | — | | Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1889 inbegriffen) |
| 10,000 | — | | Reservefonds für ein Bankgebäude in St. Gallen |
| 102,696 | 05 | | Spezialreserve (Zuweisung vom Jahre 1889 inbegriffen) |
| 10,159 | 77 | 3,592,855 | 82 Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1890 |
| | | 23,481,891 | 51 |

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank auf 31. Dezember 1889.

**Beilage Nr. 1. Noten-Status** auf 31. Dezember 1889.

| | Emission. | In Kasse. | In Zirkulation. |
|---|---|---|---|
| Noten von Fr. 500 | 200,000 | 2,500 | 197,500 |
| „ „ „ 100 | 600,000 | 6,300 | 593,700 |
| „ „ „ 50 | 200,000 | 3,200 | 196,800 |
| | 1,000,000 | 12,000 | 988,000 |

**Beilage Nr. 5.**

**Eventuelle Verbindlichkeiten.**

Unverfallene, weiter begebene Wechsel . . . . . Fr. 3,069,056. 83

**Die Beilagen Nr. 2, 3, 4, 6 und 7 befinden sich auf Seite 248.**

# Transport-Einnahmen der schweizerischen Eisenbahnen.

(Die Ergebnisse pro 1890 sind approximativ.)

# RECETTES DES TRANSPORTS DES CHEMINS DE FER SUISSES.

(Les résultats pour 1890 sont approximatifs.)

| Betriebslängen *Longueurs exploitées* | | Bezeichnung der Eisenbahnen *Désignation des lignes* | Verkehr im Februar *Trafic en février* | | | | Einnahmen im Februar *Recettes en février* | | | | | | Total-Einnahmen vom 1. Januar bis 28. Februar *Total des recettes du 1er janvier au 28 février* | | Ertrag per Kilometer vom 1. Januar bis 28. Februar *Recettes par kilomètre du 1er janvier au 28 février* | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | Anzahl Personen *Nombre des voyageurs* | | Güter (Tonnen) *Marchandises (Tonnes)* | | aus dem Personentransport *du service des voyageurs* | | aus dem Gütertransport *du service des marchandises* | | Total-Einnahmen *Total des recettes* | | | | | |
| 1889 | 1890 | | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 | 1889 | 1890 |
| km | | | | | | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. |
| 969 | 974 | Jura-Simplon | 355,381 | 415,000 | 109,683 | 130,250 | 416,534 | 468,000 | 778,629 | 880,000 | 1,195,163 | 1,348,000 | 2,495,521 | 2,718,000 | 2,575 | 2,791 |
| 19 | 19 | Bulle-Romont [1] | 4,830 | — | 2,599 | — | 3,730 | — | 12,270 | — | 16,000 | — | 28,820 | — | 1,517 | — |
| 14 | 14 | Travers-Régional [1] | 10,690 | — | 1,102 | — | 3,160 | — | 2,860 | — | 6,020 | — | 12,455 | — | 890 | — |
| 12 | 12 | Pont-Vallorbes [1] | 627 | — | 320 | — | 646 | — | 1,914 | — | 2,560 | — | 5,520 | — | 460 | — |
| 564 | 564 | Schweizerische Nordostbahn | 363,253 | 397,000 | 133,020 | 137,000 | 271,214 | 310,000 | 665,859 | 665,000 | 937,073 | 975,000 | 1,937,411 | 1,927,000 | 3,435 | 3,417 |
| 67 | 67 | Zürich-Zug-Luzern | 41,067 | 41,000 | 16,687 | 21,000 | 41,791 | 43,000 | 69,683 | 80,000 | 111,474 | 123,000 | 225,121 | 239,000 | 3,360 | 3,567 |
| 58 | 58 | Bötzbergbahn (gem. mit S. C. B.) | 21,033 | 24,000 | 39,791 | 38,000 | 30,959 | 37,000 | 149,092 | 147,000 | 180,051 | 184,000 | 364,487 | 376,000 | 6,284 | 6,483 |
| 323 | 323 | Schweizerische Centralbahn | 213,430 | 224,600 | 108,179 | 115,000 | 210,844 | 228,000 | 525,085 | 558,000 | 735,929 | 786,000 | 1,494,053 | 1,538,000 | 4,626 | 4,762 |
| 5 | 5 | Verbindungsbahn (gem. mit Baden) | 2,740 | 2,700 | 13,685 | 13,800 | 1,862 | 1,900 | 14,569 | 15,400 | 16,431 | 17,300 | 35,504 | 35,700 | 7,101 | 7,140 |
| 58 | 58 | Aarg. Südbahn (gem. mit N. O. B.) | 18,000 | 18,540 | 38,143 | 36,750 | 11,041 | 11 600 | 87,677 | 86,400 | 98,718 | 98,000 | 198,176 | 186,400 | 3,417 | 3,214 |
| 8 | 8 | Wohlen-Bremgarten (gem. N. O. B.) | 1,730 | 1,520 | 290 | 220 | 749 | 680 | 697 | 560 | 1,446 | 1,240 | 2,745 | 2,400 | 343 | 300 |
| 278 | 278 | Vereinigte Schweizerbahnen | 216,140 | 242,200 | 63,012 | 60,801 | 163,626 | 186,900 | 327,006 | 304,600 | 490,632 | 491,500 | 1,013,716 | 981,800 | 3,648 | 3,532 |
| 25 | 25 | Toggenburgerbahn | 20,000 | 19,650 | 2,638 | 3,077 | 8,580 | 9,030 | 8,398 | 9,070 | 16,978 | 18,100 | 35,060 | 36,740 | 1,402 | 1,469 |
| 7 | 7 | Wald-Rüti | 4,378 | 6,500 | 1,094 | 1,123 | 1,896 | 2,810 | 2,053 | 2,220 | 3,949 | 5,030 | 8,427 | 9,800 | 1,204 | 1,400 |
| 4 | 4 | Rapperswyl-Pfäffikon | 2,338 | 2,520 | 285 | 219 | 803 | 860 | 418 | 350 | 1,221 | 1,210 | 2,712 | 2,384 | 678 | 596 |
| 266 | 266 | Gotthardbahn | 60,459 | 63,800 | 50,186 | 53,620 | 203,445 | 220,000 | 563,301 | 620,000 | 766,746 | 840,000 | 1,530,971 | 1,665,000 | 5,756 | 6,259 |
| 46 | 46 | Aarg.-Luzern. Seethalbahn | 15,882 | 14,813 | 2,211 | 2,216 | 8,814 | 9,034 | 6,876 | 7,656 | 15,690 | 16,740 | 30,523 | 32,523 | 664 | 707 |
| 43 | 43 | Emmenthalbahn | 24,824 | 25,700 | 11,116 | 16,250 | 10,737 | 11,500 | 22,610 | 27,500 | 33,347 | 39,000 | 68,349 | 75,600 | 1,590 | 1,758 |
| 40 | 40 | Tößthalbahn | 12,098 | 14,391 | 3,577 | 4,942 | 7,464 | 9,180 | 10,055 | 11,849 | 17,519 | 21,029 | 39,209 | 41,067 | 980 | 1,027 |
| 40 | 40 | Jura Neuchâtelois | 29,000 | 38,000 | 2,794 | 4,990 | 20,300 | 25,500 | 12,000 | 16,800 | 32,300 | 42,300 | 76,750 | 90,700 | 1,919 | 2,268 |
| — | 33 | Landquart-Davos [2] | — | 7,044 | — | 1,407 | — | 8,847 | — | 13,012 | — | 21,859 | — | 46,753 | — | 1,417 |
| 26 | 26 | Appenzellerbahn | 19,959 | 20,703 | 1,944 | 2,430 | 8,582 | 9,450 | 6,285 | 7,202 | 14,867 | 16,652 | 31,223 | 33,557 | 1,201 | 1,291 |
| — | 25 | Genfer Schmalspurbahnen | — | 26,736 | — | 8 | — | 9,326 | — | 89 | — | 9,415 | — | 19,305 | — | 772 |
| 15 | 24 | Lausanne-Echallens-Bercher [1] u. [3] | 5,021 | — | — | — | 3,009 | — | 1,155 | — | 4,164 | — | 9,898 | — | 660 | — |
| 18 | 18 | Frauenfeld-Wyl | 8,908 | 9,366 | 701 | 837 | 4,158 | 4,226 | 1,715 | 2,125 | 5,873 | 6,351 | 12,050 | 12,073 | 669 | 671 |
| 17 | 17 | Schweizerische Südostbahn | 4,557 | 5,250 | 899 | 1,161 | 3,946 | 4,700 | 4,886 | 5,700 | 8,832 | 10,400 | 17,949 | 19,300 | 1,056 | 1,135 |
| — | 17 | Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds [4] | — | 4,798 | — | 232 | — | 2,668 | — | 878 | — | 3,546 | — | 7,386 | — | 434 |
| — | 15 | Langenthal-Huttwil [5] | — | 6,600 | — | 931 | — | 3,500 | — | 2,100 | — | 5,600 | — | 11,435 | — | 762 |
| 14 | 14 | Waldenburgerbahn | 4,609 | 4,968 | 294 | 345 | 2,104 | 2,416 | 960 | 1,017 | 3,064 | 3,433 | 6,456 | 6,843 | 461 | 489 |
| — | 14 | St. Gallen-Gais [6] | — | 10,936 | — | 469 | — | 6,700 | — | 2,099 | — | 8,799 | — | 18,021 | — | 1,287 |
| 13 | 13 | Birsigthalbahn | 32,511 | 35,672 | 158 | 211 | 6,324 | 7,462 | 603 | 883 | 6,927 | 8,345 | 16,031 | 15,710 | 1,233 | 1,208 |
| 12 | 12 | Arth-Rigibahn [1] | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 10 | 10 | Uetlibergbahn | 221 | 371 | 1 | 25 | 274 | 476 | 16 | 165 | 290 | 641 | 1,046 | 1,423 | 105 | 142 |
| 9 | 9 | Bödelibahn | 3,215 | 3,000 | 1,149 | 1,442 | 1,750 | 1,500 | 5,614 | 6,450 | 7,364 | 7,950 | 13,377 | 13,950 | 1,486 | 1,550 |
| 9 | 9 | Tramelan-Tavannes | 3,259 | 3,681 | 220 | 267 | 1,755 | 1,990 | 908 | 1,102 | 2,663 | 3,092 | 5,949 | 6,438 | 661 | 715 |
| 7 | 7 | Rorschach-Heiden | 1,608 | 1,400 | 223 | 414 | 1,792 | 1,796 | 1,557 | 1,782 | 3,349 | 3,578 | 7,023 | 7,164 | 1,003 | 1,066 |
| 7 | 7 | Vitznau-Rigibahn [7] | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 7 | 7 | Rigi-Scheidegg-Bahn [7] | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 6 | 6 | Genève-Veyrier | 8,229 | 9,150 | 2 | 3 | 2,671 | 2,900 | 20 | 26 | 2,691 | 2,926 | 5,923 | 5,868 | 987 | 978 |
| — | 5 | Alpnachstad-Pilatus [7] u. [8] | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| 4 | 4 | Genève-Voll^des-Annemasse [1] | 4,224 | — | 995 | — | 760 | — | 876 | — | 1,636 | — | 3,298 | — | 825 | — |
| 3 | 3 | Kriens-Luzern | 12,735 | 13,532 | 570 | 1,193 | 1,663 | 1,865 | 813 | 1,468 | 2,476 | 3,333 | 5,227 | 6,772 | 1,742 | 2,257 |

### Anmerkungen.

[1] Nähere Mittheilungen seitens der Bahnverwaltung ausstehend.
[2] Betriebseröffnung der Sektion Landquart-Klosters am 9. Oktober 1889.
[3] Betriebseröffnung der Sektion Echallens-Bercher am 24. November 1889.
[4] Betriebseröffnung am 26. Juli 1889.
[5] Betriebseröffnung am 1. November 1889.
[6] Betriebseröffnung am 1. Oktober 1889.
[7] Im Winter außer regelmäßigem Betrieb.
[8] Betriebseröffnung am 4. Juni 1889.

### Remarques.

[1] Pas reçu de communications précises de l'administration.
[2] Ouverture de l'exploitation de la section Landquart-Klosters le 9 octobre 1889.
[3] Ouverture de l'exploitation de la section Echallens-Bercher le 24 novembre 1889.
[4] Ouverture de l'exploitation le 26 juillet 1889.
[5] Ouverture de l'exploitation le 1er novembre 1889.
[6] Ouverture de l'exploitation le 1er octobre 1889.
[7] Hors d'exploitation régulière en hiver.
[8] Ouverture de l'exploitation le 4 juin 1889.

*Bern*, den } 25 März 1890.
*Berne*, le } 25 mars 1890.

**Schweizerisches Post- und Eisenbahndepartement.**
**Département fédéral des postes et des chemins de fer.**

## Konkurrenz-Ausschreibung der Schweizer. Postverwaltung.

Ueber die Lieferung von *2000 Dienstmützen nach aufgestelltem Muster* (300 für Kondukteure, mit breiter Silberborte, 1700 für Briefträger etc., mit schmaler Silberborte) wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Es wird nur *inländisches* Fabrikat berücksichtigt.

Die Ablieferung der fertigen Mützen hat bis zum 31. Juli 1890 zu geschehen.

Die Postverwaltung liefert das für die Fabrikation der Mützen benöthigte Tuch (Breite 1,35 m), unter Anrechnung des Selbstkostenpreises von Fr. 7. 55 per m.

Die Dienstabzeichen (vernickeltes Posthörnchen) liefert ebenfalls die Postverwaltung, jedoch ohne Berechnung.

Für die Mützen sind feine Silberborten von 990 Feingehalt zu verwenden.

Die Postverwaltung wird die Größennummern bei der Vergebung festsetzen.

Mustermützen können beim Materialbureau (Abtheilung Dienstbekleidungswesen) der Oberpostdirektion eingesehen oder dort bezogen werden. Es sind somit den Eingaben keine Muster beizulegen.

Die Postverwaltung behält sich vor, die Lieferung getheilt oder ungetheilt zu übertragen.

Die Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation oder Poststelle, je nach späterer Bestimmung der Postverwaltung.

Die frankirten, verschlossenen und mit der Aufschrift „Eingabe für Postmützen" versehenen Eingaben müssen bis zum *7. April 1890 Abends* in den Händen der unterzeichneten Oberpostdirektion sein.

*Bern*, den 20. März 1890.

**Die Oberpostdirektion.**

## Mise au concours de l'administration des postes suisses.

Un concours est ouvert pour la fourniture, selon modèle établi, de *2000 casquettes* (300 pour conducteurs, avec galons argentés larges, et 1700 pour facteurs, etc., avec galons argentés étroits).

Ne sera prise en considération que la *fabrication nationale suisse.* La livraison des casquettes finies doit s'effectuer jusqu'au 31 juillet 1890.

L'administration des postes fournit le drap nécessaire à la fabrication (largeur 1,35 m) au prix de revient de fr. 7. 55 par m.

L'administration fournit également, mais sans mise en compte, l'insigne de service (aigrette argentée).

On employera pour les casquettes des galons argentés au titre de 990.

L'administration fixera les numéros de grandeur lors de l'adjudication.

Des casquettes-modèles peuvent être examinées ou demandées au bureau du matériel (section de l'habillement) de la direction générale des postes. Il n'y a donc pas lieu d'ajouter des modèles aux soumissions.

L'administration des postes se réserve de partager ou de ne pas partager l'adjudication.

Les prix se comprennent franco jusqu'à la prochaine station de chemin de fer ou office de poste, suivant dispositions ultérieures de l'administration des postes.

Les offres affranchies, cachetées et munies de l'indication: „Soumission pour casquettes postales", doivent être en mains de la direction générale des postes soussignée le *7 avril 1890 au soir.*

*Berne*, le 20 mars 1890.

**La direction générale des postes.**

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Toggenburger Bank vom Jahre 1889.

### Vertheilung des Reingewinnes

nach §§ 42 und 45 * der Statuten.

| | | |
|---|---|---|
| Der Reingewinn des Rechnungsjahres beträgt . . . . . | | Fr. 351,611. 07 |
| welche folgendermaßen vertheilt werden: | | |
| Der Spezialreserve die Wiedereingänge von frühern Abschreibungen und zufälligen Gewinnposten . . . . | Fr. 79,226. 30 | |
| Vortrag auf neue Rechnung . . . . . | „ 10,159. 77 | |
| Dem ordentlichen Reservefonds . . . . . | „ 29,725. — | |
| 4 % dem Aktienkapital von Fr. 3,000,000 . . . . . | „ 120,000. — | |
| 3 % Superdividende von Fr. 3,000,000 . . . . . | „ 90,000. — | |
| Tantième . . . . . | „ 22,500. — | |
| Gleich oben | | Fr. 351,611. 07 |

* § 42. Der Reingewinn, soweit nicht auf neue Rechnung vorgetragen, wird folgendermaßen verwendet:

10—20 % dem ordentlichen Reservefonds, sofern und so lange dieser weniger als 20 % des Aktienkapitales von Fr. 3,000,000 beträgt.

Vorbehalten die Aufstellung besonderer Reserven nach § 19 lit. *a* kommen alsdann 4 % als ordentliche Jahresdividende an die Aktionäre.

Vom noch verbleibenden Reingewinn werden 80 % den Aktionären als Superdividende und 20 % dem Verwaltungsrathe, den Kommissionen und den nach ihren Verträgen antheilberechtigten Angestellten als Tantième zugewiesen.

Die Vertheilung dieser Tantième erfolgt nach den Bestimmungen des Verwaltungsrathes.

§ 45. Neben dem ordentlichen Reservefonds soll die Gründung einer Spezialreserve angestrebt werden. Dieselbe wird vorerst aus allfälligen Wiedereingängen von stattgehabten Abschreibungen und zufälligen Gewinnposten erstellt, soll auf dem Minimum von Fr. 100,000 erhalten und wenn angegriffen wieder ergänzt werden.

## Beilagen Nr. 2, 3, 4, 6 und 7 zu der Jahresschluss-Bilanz der Toggenburger Bank auf 31. Dezember 1889.

### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichniss.

| Stück | Bezeichnung | Nominalwerth | Kurs | Schatzungswerth Fr. | Ct. |
|---|---|---|---|---|---|
| | **I. Obligationen.** | | | | |
| | *a. Als Notendeckung hinterlegt:* | | | | |
| 120 | 4 % Oblig. Kanton St. Gallen . . . . . | 544,000 | 100 | 544,000 | — |
| 200 | 4¼ % „ „ Zürich . . . . . | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| | | | | 644,000 | — |
| | *b. Im Besitze der Bank:* | | | | |
| 91 | 3½ % Oblig. des Eidgen. Anleihens . . . . | 111,000 | 99½ | 110,445 | — |
| 23 | 4 % „ Kanton St. Gallen . . . . . | 23,000 | 100 | 23,000 | — |
| 1 | 4¼ % „ „ Zürich . . . . . | 500 | 100 | 500 | — |
| 33 | 3½ % „ Stadt Zürich . . . . . | 33,000 | 96 | 31,680 | — |
| 34 | 4 % „ Banque foncière du Jura . . . | 34,000 | 100 | 34,000 | — |
| 87 | 4 % „ Nordostbahn . . . . . | 43,500 | 100 | 43,500 | — |
| 10 | 4½ % „ Straßenbahn Frauenfeld-Wyl . . | 5,000 | 100 | 5,000 | — |
| 2 | Lebensversicherungs-Policen der Union . . . | | | 41,206 | 70 |
| 1 | „ „ Concordia . . | | | 29,259 | 80 |
| 2 | „ „ Germania . . | | | 953 | 80 |
| | | | | 319,545 | 30 |
| | **II. Aktien.** | | | | |
| 10 | Aktien Bank in Wyl . . . . . | 10,000 | 1000 | 10,000 | — |
| 60 | „ Toggenburger Bahn . . . . . | 30,000 | 300 | 18,000 | — |
| 175 | „ Stickerei Kronbühl . . . . . | 87,500 | 350 | 61,250 | — |
| 61 | „ „ Schönbühl . . . . . | 61,000 | 11,48 % | 6,975 | — |
| | Total Aktien . . | | | 96,225 | — |
| | Total Obligationen | | | 963,545 | 30 |
| | TOTAL . | | | 1,059,770 | 30 |

### Beilage Nr. 3. Konto-Korrent-Kreditoren.

Die Konto-Korrent Kreditoren zerfallen in:

*a.* 262 Konti mit einem Gesammtguthaben von. . . . . Fr. 2,595,449. 59

**Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.**

### Beilage Nr. 4. Sparkassa.

§ 5 des Reglementes der Ersparnißanstalt lautet:

„Die Abzahlung der Gutscheine erfolgt nur gegen Zurückgabe derselben. — Beträge bis auf Fr. 100 können jederzeit ohne Kündigung zurückgezogen werden; vorbehalten die Schlußbestimmung des § 3 (Gutscheine von über Fr. 200 müssen in der Regel ein Jahr lang stehen gelassen werden), sind Scheine von Fr. 101—300 auf einen Monat, Fr. 301—1000 auf drei Monate, größere Beträge auf sechs Monate zu künden. Für ausnahmsweise schnellere Rückzahlung bleibt jedesmalige Verständigung vorbehalten.

Bei theilweiser Rückzahlung wird für den Rest ein neuer Schein ohne Zinsverlust ausgestellt."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

| | | |
|---|---|---|
| *a.* 829 Einleger-Konti mit einem Guthaben unter Fr. 100 | Fr. 55,080. 32 | |
| 4667 Einleger-Konti mit einem Guthaben über Fr. 100 je Fr. 100 . . . . . | „ 466,700. — | |
| **Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar** | Fr. 521,780. 32 | |
| *c.* 4667 Einleger-Konti, das Guthaben über Fr. 100, **nach 8 Tagen rückzahlbar** . . . . . | „ 3,864,810. 89 | |
| | | Fr. 4,386,591. 21 |

### Beilage Nr. 6. Reservefonds.

| | | |
|---|---|---|
| Bestand am 31. Dezember 1888 . . . . . | | Fr. 370,790. — |
| Zuweisung im Jahre 1889: | | |
| Nach § 42 der Statuten . . . . | Fr. 29,725. — | „ 99,210. — |
| Agio auf neu ausgegebenen Aktien . | „ 69,485. — | |
| Bestand am 31. Dezember 1889 . . . . . | | Fr. 470,000. — |

### Beilage Nr. 7. Spezialreserve.

| | | |
|---|---|---|
| Bestand am 31. Dezember 1888 . . . . . | | Fr. 22,352. 15 |
| Zuweisung im Jahre 1889 nach § 45 der Statuten: | | |
| 5 % Jahreszins . . . . . | Fr. 1,117. 60 | |
| Eingänge von frühern Abschreibungen | „ 4,226. 30 | |
| Zufälliger Gewinnposten . . . . | „ 75,000. — | „ 80,343. 90 |
| Bestand am 31. Dezember 1889 . . . . . | | Fr. 102,696. 05 |

# Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

## Handelsregister.

(Auszug aus dem Bericht des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements über seine Geschäftsführung im Jahre 1889.)

*Das Bundesgesetz zur Ergänzung der Bestimmungen des Obligationenrechtes über das Handelsregister*, vom 11. Dezember 1888, ist am 29. Dezember 1888 durch das Bundesblatt publizirt worden. Die Einspruchsfrist lief am 29. März 1889 ab, ohne daß ein Referendumsbegehren gestellt worden ist. Das Gesetz hätte also im Laufe des Berichtjahres in Kraft und vollziehbar erklärt werden können. Das Verfahren, dem es mit Rücksicht auf die Offizial-Eintragungen ruft, macht aber eine Abänderung der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt nothwendig. Das Gesetz und die revidirte Verordnung müssen, weil ineinandergreifend, mit demselben Zeitpunkte in Kraft treten. Die Vorarbeiten, die durch die Revision dieser Verordnung bedingt wurden, konnten indessen erst gegen Ende des Berichtjahres ihren Abschluß finden. Die Erledigung dieser Angelegenheit fällt daher in das Jahr 1890.

*Rekurse* waren ausnahmsweise nicht zu behandeln. Die einzige Rekursbeschwerde, welche eingereicht wurde, datirt vom 28. Dezember; sie ist im Jahre 1890 erledigt worden.

Die Auslegung der Bestimmungen des Obligationenrechtes über die *Geschäftsfirmen* (Titel XXVIII, Kap. II) veranlaßte auch im Berichtjahre wiederholte Anstände:

*a.* Die Auseinandersetzungen unseres letztjährigen Geschäftsberichtes über den *Begriff der Firma* (vergl. daselbst Ziff. 4 im Bundesbl. 1889, II, 738) mußten verschiedenen Registerbureaux in Erinnerung gebracht werden.

*b.* Betreffend die *Firmenbildung* ist hierorts zu bemerken:

*α.* Die Bestimmung des Art. 867 O.-R., wonach eine Person, welche allein, ohne Betheiligung eines Kollektivgesellschafters oder Kommanditärs, ein Geschäft betreibt, nur ihren eigenen Familiennamen (bürgerlichen Namen) mit oder ohne Vornamen und sonstige Zusätze, als Firma führen darf *(Einzelfirma)*, scheint immer noch nicht allen Registerführern bekannt zu sein.

*β.* Auch hinsichtlich der *Firma der Kollektivgesellschaft* mußte mehrfach auf die Auseinandersetzungen in früheren Geschäftsberichten verwiesen werden:

*aa.* So suchte eine aus drei Gesellschaftern bestehende Kollektivgesellschaft die Firma C. & J. S. . . . . in das Handelsregister einzutragen. Die Unzulässigkeit einer solchen Firma ist zu wiederholten Malen nachgewiesen worden. (Vergl. den im Geschäftsbericht pro 1887 abgedruckten Rekursentscheid vom 6. Mai 1887 in Sachen „Grosjean frères".)

*bb.* Mit Rücksicht darauf, daß eine Firma keine unwahren Angaben enthalten darf, mußte für eine aus bloß 2 Personen bestehende Gesellschaft die Firma „N. N. & Konsorten" als unzulässig erklärt werden.

*cc.* Aus demselben Grunde, und im Hinblick auf Art. 872 O.-R., konnte auch der unter der Firma „S. . . père & fils" in Genf bestehenden Kollektivgesellschaft die Beibehaltung dieser Firma nicht gestattet werden, als Herr „S. . . Vater" aus der Gesellschaft ausschied.

Um Firmen, welche den Vorschriften des Obligationenrechtes widersprechen, in außerschweizerischen Ländern aber nach dortigen Gesetzen zulässig sind, auch nach dem 31. Dezember 1892 noch beibehalten zu können, verlegen hie und da Geschäfte ihren Hauptsitz in's Ausland, indem sie ihr Etablissement am bisherigen Geschäftssitz nur noch als *Zweigniederlassung* fortführen. Der Verdacht liegt nahe, daß derartige Angaben über Verlegung des Geschäftssitzes häufig den Thatsachen nicht entsprechen und die Behörden täuschen sollen. Die Registerbehörden können daher nicht sorgfältig genug vorgehen, um jeweilen festzustellen, ob die bezüglichen Erklärungen mit den thatsächlichen Verhältnissen im Einklang stehen. Das Justiz- und Polizeidepartement nahm daher in einem derartigen Falle Veranlassung, die zuständige kantonale Aufsichtsbehörde um genauere Prüfung der Verhältnisse zu ersuchen. Diese Behörde ließ durch einen Experten die Rechnungsführung und Korrespondenz, die Fakturen etc. des in Frage stehenden Geschäftes einläßlich prüfen. Die Untersuchung ergab die Richtigkeit der Registeranmeldung

Hinsichtlich der *Vertretungsbefugnisse* der Prinzipale von Kollektivgesellschaften und Einzelfirmen ist zu bemerken:

*a.* Nach Art 560 und 561 O.-R. kann die Vertretungsbefugniß eines Kollektivgesellschafters nur in der Weise beschränkt werden, daß ihm das Recht, für die Gesellschaft zu zeichnen, entweder gänzlich entzogen, oder daß für *alle Fälle* Kollektivunterschrift mehrerer Gesellschafter angeordnet wird. Der klare Wortlaut des Art. 561, 3. Lemma: „Vorbehalten bleibt die in das Handelsregister eingetragene Bestimmung, daß *überhaupt* nur Mehrere zusammen die Firma führen können", läßt in letzterer Hinsicht keiner andern Deutung Raum. Es ist daher, was bisher bei den Registerbureaux vielfach übersehen wurde, unzulässig, in das Handelsregister eine Bestimmung einzutragen, daß ein Gesellschafter nur für gewisse Arten von Geschäften einzeln, für andere Geschäfte dagegen nur kollektiv mit einem andern Gesellschafter zeichnen könne. Eine derartige Beschränkung der Vertretungsbefugniß hat gemäß Art. 561, Lemma 2, O.-R., gegenüber gutgläubigen Dritten keine rechtliche Wirkung. Aus demselben Grunde ist es auch unzulässig, einem Gesellschafter das Recht zur Firmaführung nur für den Fall der Behinderung eines andern Gesellschafters zuzugestehen.

Die Befugnisse eines Kollektivgesellschafters können in materieller Hinsicht nicht beschränkt werden.

Daher ist auch die Anordnung unzulässig, daß ein Gesellschafter nur in Gemeinschaft mit einem Prokuristen zeichnen dürfe. Die Befugnisse eines Prokuristen sind enger begrenzt, als diejenigen der Prinzipale (Art. 423 O.-R.). Ein Kollektivgesellschafter kann daher nicht auf die Befugnisse eines Prokuristen beschränkt, und seine Vertretungsrechte dürfen nicht denjenigen eines Prokuristen gleichgestellt werden.

*b.* Aus ähnlichen Gründen kann auch der Inhaber einer Einzelfirma nicht zu Gunsten eines Prokuraträgers auf das Recht zur Führung der Firmaunterschrift verzichten. Es kann ihn allerdings Niemand hindern, dieses Recht thatsächlich nicht auszuüben. Allein ein diesbezüglicher Entschluß kann, weil unverbindlich und zu jeder Zeit ohne Weiteres widerruflich, nicht in das Handelsregister eingetragen werden. Sobald ein handlungsfähiger Firmainhaber für die Firma ein Geschäft abschließt, ist er aus demselben gebunden, gleichviel, ob er vorher erklärt habe, nur der Prokurist dürfe für die Firma handeln, oder nicht.

Ueber die *Unterzeichnung der Anmeldungen* zum Handelsregister waren im Berichtjahr folgende Fragen zu erörtern:

*a.* Ein Kommanditär verlangte einseitig, ohne Mitwirkung der übrigen Gesellschafter, daß im Handelsregister sein Austritt aus der Gesellschaft eingetragen werde. Zur Unterstützung seines Begehrens legte er den Gesellschaftsvertrag vor, aus welchem in der That hervorging, daß er berechtigt sei, auf den Zeitpunkt, in dem er seine Streichung verlangte, aus der Gesellschaft auszutreten.

Das schweizerische Handelsregisterbureau mußte aber dieses Begehren als unstatthaft erklären.

Gemäß Art. 592 O.-R. müssen die Anmeldungen zur Eintragung der im Art. 591 unter Ziffer 1 bis 4 erwähnten Thatsachen *oder einer Veränderung* derselben von *allen Gesellschaftern* persönlich vor der Registerbehörde unterzeichnet oder in beglaubigter Form eingereicht werden. Dasselbe bestimmt Artikel 554 hinsichtlich der Kollektivgesellschaft. Auf einseitiges Verlangen eines Gesellschafters darf deßhalb der Registerführer keine das Gesellschaftsverhältniß betreffende Eintragung vornehmen. Wenn ein Gesellschafter, gestützt auf den Gesellschaftsvertrag, seinen Austritt aus der Gesellschaft in das Handelsregister eintragen lassen will und seine Mitgesellschafter sich weigern, dabei mitzuwirken, so muß er sie auf gerichtlichem Wege dazu zwingen.

*b.* Ein Notar hatte im Namen der bisherigen Mitglieder einer Kollektivgesellschaft beim zuständigen Handelsregisterbureau die Löschung der Firma verlangt. Das Bureau verweigerte die Löschung, da die eingereichte Erklärung nur durch den Notar, nicht aber von den Gesellschaftern unterzeichnet war. Das Justiz- und Polizeidepartement mußte diese Ablehnung als begründet erklären.

Die Vorschriften der Art. 554 und 592 O.-R. (vide oben sub litt. *a*) gestatten keinen Zweifel, daß die Anmeldungen zum Handelsregister mit den Originalunterschriften der betheiligten Personen versehen sein müssen, weßhalb bei Abgabe der bezüglichen Erklärungen eine Stellvertretung ausgeschlossen ist.

Die Unterzeichnung kann stattfinden:

*α.* entweder vor dem Registerführer, im Handelsregister (Journal etc.) selbst, oder

*β.* auf einem besondern Schriftstück, das dem Registerführer eingereicht wird.

Im Falle von *α* ist der Registerführer die Urkundsperson, welche die Unterschriften beglaubigt (Art. 13 der Verordnung über das Handelsregister, vom 29. August/7. Dezember 1882); im Falle von *β* sind die Unterschriften durch eine andere, nach der kantonalen Gesetzgebung hiezu befugte, öffentliche Urkundsperson zu beglaubigen.

Der Umstand, daß das Gesetz neben der Anmeldung bei persönlichem Erscheinen auch schriftliche Anmeldungen zuläßt, erlaubt keineswegs den Schluß, daß für die schriftlichen Anmeldungen nicht die Originalunterschriften nöthig seien.

Es ist ferner wohl zu beachten, daß die Originalakten auf keinen Fall bei irgend einer andern Amtsstelle deponirt werden dürfen; das Registerbureau ist es, welches sie aufzubewahren hat.

Die *Streichungen von Amtes wegen* nöthigen uns zu folgenden Bemerkungen:

*a.* Betreffend das Hauptregister:

*α.* Gemäß Art. 21, Ziffer 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt soll eine Firma von Amtes wegen gelöscht werden, wenn ihr Geschäftsbetrieb in Folge Wegzuges oder Todes des Inhabers aufgehört hat und seit diesem Zeitpunkte ein Jahr verflossen ist, ohne daß dieser selbst oder seine Rechtsnachfolger die Löschung nachgesucht haben.

Diese Löschung von Amtes wegen ist nur ein Nothbehelf, um das Register von todten Firmen säubern zu können. Nach den Bestimmungen des Art. 866 O.-R. ist dem Firmeninhaber, beziehungsweise dessen Erben, ausdrücklich die Pflicht auferlegt, die Eintragung streichen zu lassen, wenn das Geschäft, für welches eine Firma eingetragen ist, aufhört. Gemäß Art. 864 O.-R. können die Pflichtigen durch Ordnungsbußen hiezu gezwungen werden. Die Löschung soll erst dann von Amtes wegen vorgenommen werden, wenn die Löschungspflichtigen aus irgend welchen Gründen (Abwesenheit etc.) nicht zur Löschung verhalten werden können. Der Registerführer soll also nicht unthätig zuwarten und erst, wenn er erfahren, daß eine Firma seit einem Jahr thatsächlich erloschen ist, die Streichung von Amtes wegen vornehmen. Er soll vielmehr dafür sorgen, daß der Fall, wo es zur amtlichen Streichung im Sinne des Art. 21, Ziffer 2, der Verordnung kommt, äußerst selten eintritt. Zu diesem Zwecke muß er mit den Civilstandsämtern und Ortspolizeibehörden Fühlung haben.

Es ist auch selbstverständlich, daß die Vorschrift, die Löschung sei von Amtes wegen vorzunehmen, wenn seit dem Erlöschen der Firma *ein Jahr verflossen* ist, nicht wörtlich ausgelegt werden darf. Möglicherweise erhält der Registerführer erst *nach* Ablauf eines Jahres Kenntniß vom Erlöschen einer Firma. Er soll dieselbe dann nicht sofort streichen, sondern sich vorher vergewissern, ob keine anmeldungspflichtigen Personen im Sinne des Art. 866 O.-R. vorhanden seien, von welchen die Löschung erzwungen werden kann.

Leider verfahren die wenigsten Registerführer in diesem Sinne, weßhalb die vorstehenden Erörterungen auch im Berichtsjahr wieder häufig nothwendig wurden. Anders verfahren heißt geradezu die Trägheit der Anmeldungspflichtigen und die Nichtbeachtung des Gesetzes begünstigen; denn für Löschungen von Amtes wegen werden keine Gebühren erhoben, die Säumigen sind also von der Entrichtung der Löschungsgebühr enthoben, während dieselbe von denjenigen Personen, welche die Streichung der Firma vorschriftsmäßig anbegehren, erlegt werden muß.

*β.* Die Ausführung des Bundesgesetzes betreffend gebrannte Wasser, vom 23. Dezember 1886, hatte das Eingehen vieler Branntweinfabrikationsgeschäfte zur Folge. Die Justizdirektion des Kantons Bern warf diesfalls die Frage auf, ob nicht die Firmen dieser Geschäfte von Amtes wegen im Handelsregister gestrichen werden könnten, eventuell, ob es nicht geboten sei, einen diesbezüglichen Bundesbeschluß zu erwirken. Das Justiz- und Polizeidepartement mußte beide Fragen verneinen.

Es ist nämlich vorab zu beachten, daß der Pflicht zur Eintragung einer Firma ein Recht des Inhabers auf diese Firma zur Seite steht. Dieses Rechtes kann derselbe nicht ohne Weiteres beraubt werden, indem man die Firma im Handelsregister streicht. Auch darf nicht übersehen werden, daß ein Firmainhaber zwar seinen bisherigen Geschäftsbetrieb aufgeben, dagegen unter derselben Firma ein anderes Geschäft eröffnen kann. In diesem Falle ist nach den geltenden Bestimmungen nicht einmal eine Anmeldung dieser Aenderung für das Handelsregister nothwendig. Der Firmainhaber wird zwar in seinem eigenen Interesse die Anmeldung kaum unterlassen; allein ein Zwang kann diesfalls nicht geübt werden, da es sich um keine Thatsache handelt, deren Eintragung in das Handelsregister vorgeschrieben ist. Etwas Anderes dagegen ist es, wenn der Geschäftsbetrieb einer Firma gänzlich aufgehört hat. In diesem Falle liegt es im Interesse der Ordnung, daß eine Streichung erfolgt. Allein um diese Streichung bei den Branntweinbrennerei-Firmen bewirken zu können, ist keine besondere Schlußnahme nöthig. Die bestehenden Vorschriften genügen. Wenn jeglicher Geschäftsbetrieb aufgehört hat, handelt es sich um Aenderung eines thatsächlichen Verhältnisses, dessen Eintragung in das Handelsregister vorgeschrieben ist. (Art. 865 O.-R., Absatz 2 und 4: „Wer unter einer Firma ein Geschäft betreibt“ etc.) Das Aufhören des Geschäftsbetriebes muß deshalb dem Registerführer angemeldet werden, und die Anmeldung ist gemäß Art. 861 O.-R. erzwingbar.

*b.* Betreffend das besondere Register:

Gemäß Art. 28 der Verordnung über das Handelsregister können im Register B Streichungen von Amtes wegen nur erfolgen:

1) Im Falle des Todes des Eingetragenen und
2) im Falle des Verlustes der Handlungsfähigkeit nach Art. 5, Lemma 1 und 2, des Bundesgesetzes betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit.

Verschiedene Registerführer wollten auch im Falle des Konkurses die betreffenden Personen von Amtes wegen streichen. Allein dies ist unzulässig. Gemäß Art. 865, Absatz 1, O.-R. steht jeder Person, die sich durch Verträge verpflichten kann, das Recht zu, sich in das Handelsregister eintragen zu lassen. Fähig, sich durch Verträge zu verpflichten, sind aber gemäß Art. 29 O.-R. alle volljährigen Personen, denen die Handlungsfähigkeit nicht entzogen ist. Dazu gehören auch die Konkursiten, da gemäß Art. 5 des Bundesgesetzes betreffend die persönliche Handlungsfähigkeit die Beschränkung oder der Entzug der Handlungsfähigkeit nicht auch durch den Konkurs herbeigeführt wird.

Wenn indessen die Löschung einer Person wegen Auswanderung derselben von Amtes wegen vorgenommen wurde, erhob das schweizerische Handelsregisterbureau dagegen keinen Einspruch. Personen, die nicht in der Schweiz wohnen, können nicht, gestützt auf Art. 865, Absatz 1, in dem schweizerischen Handelsregister eingetragen sein.

## Zollwesen. — *Douanes.*

**Oesterreich-Ungarn.** Das Goldagio bei Zollzahlungen ist für den Monat April d. J. auf 18 % festgesetzt worden.

**Autriche-Hongrie.** L'agio sur l'or, pour les paiements en douane, a été fixé à 18 % pour le mois d'avril 1890.

## Verschiedenes. — *Divers.*

### Situation de la Banque de France.

| | 13 mars. Fr. | 20 mars. Fr. | | 13 mars. Fr. | 20 mars. Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique . . . | 2,500,564,077 | 2,508,117,886 | Circulation de billets . . | 3,078,464,510 | 3,050,313,455 |
| Portefeuille . . | 641,303,420 | 607,716,297 | Comptes-courants . . | 520,640,907 | 529,508,316 |

**Télégraphes.** La ligne Moulmein-Bangkok est interrompue.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

# Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion:
25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.


## Bank in Winterthur.

### Dividenden-Zahlung.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für die Geschäftsperiode vom 1. Januar bis 31. Dezember 1889 auf 6 % für die Stammaktien sowohl wie für die Prioritätsaktien festgesetzt

**gleich Fr. 24 per Coupon.**

Die Einlösung erfolgt vom **25. März an** bei den nachstehenden Zahlstellen gegen Rückgabe der mit **Nummernverzeichniss** versehenen Coupons Nr. 6 der Stammaktien und Coupons Nr. 3 der Prioritätsaktien.

**Zahlstellen:**

In **Winterthur** an unserer Kassa.
» **Zürich** bei der Tit. Schweizer. Kreditanstalt, der Zürcher Kantonalbank und dem Zürcher Bankverein.
» **Basel** bei dem Tit. Basler Bankverein, Basler Handelsbank, den Herren von Speyr & Co. und Zahn & Co.
» **St. Gallen** bei den Herren Mandry & Dorn und der Tit. Schweizer. Unionbank.
» **Glarus** bei der Tit. Glarner Kantonalbank und Bank in Glarus.
» **Aarau** bei der Tit. Aargauischen Bank und Aargauischen Creditanstalt.
» **Schaffhausen** bei den Herren Zündel & Co.
» **Bern** bei der Tit. Eidgenössischen Bank.
» **Chur** bei der Tit. Graubündner Kantonalbank.
» **Luzern** bei der Tit. Bank in Luzern.

*Winterthur*, den 22. März 1890. (OF 5214)

Namens des Verwaltungsrathes,
**Der Präsident: Ed. Sulzer. Der Direktor: Keller.**

## Papierfabrik Biberist.

### Obligationen-Anleihe von 1882.

Der am **31. März 1890** fällige **Jahrescoupon** Nr. 8 im Betrag von **Fr. 45** wird vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst
bei den HH. **C. Schulthess Erben** in **Zürich,**
» der Tit. **Berner Handelsbank** in **Bern,**
» » » **Solothurner Kantonalbank** in **Solothurn**
und auf **unserem Bureau** in **Biberist.**

**Die Direktion.**

## Floretspinnerei Angenstein.

Der Dividendenschein Nr. 18 unserer Aktien wird von heute an mit

**Fr. 150 = 6 % p. A.**

an der Kasse der **Basler Handelsbank** eingelöst.

*Basel*, 25. März 1890. (H 959 Q)

## Schweizerische Volksbank.

Die Dividende pro 1889 ist von der Delegirtenversammlung auf 7 % bestimmt worden und kann von heute an bezogen werden, soweit sie nicht nach § 21 der Statuten gutgeschrieben werden muß.

Die Stammantheilguthaben der per Ende 1889 ausgetretenen Mitglieder werden ebenfalls von heute an ausbezahlt. (H 1138 Y)

*Bern*, den 26. März 1890.

**Die Generaldirektion.**

## Monte-Generoso Bahngesellschaft.

Die Besitzer von **Obligationen** unserer Gesellschaft werden darauf aufmerksam gemacht, daß der **Zinscoupon Nr. 2** vom **1. April** ab mit **Fr. 22. 50** spesenfrei bei folgenden Zahlstellen eingelöst wird:

in **Bellinzona: Tessiner Volksbank,**
» **Lugano:**
» **Locarno:** } **Bank der italienischen Schweiz,**
» **Mendrisio:**
» **Basel: Basler Bankverein,**
» **Luzern: Bank in Luzern,**
» **Zürich: Schweizerische Kreditanstalt.**

Die provisorischen Titel werden nächsthin in definitive umgewechselt und wird der bezügliche Zeitpunkt später publizirt.

*Lugano*, 15. März 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,
*Der Präsident:*
(H 1970 X) **Blankart.**

## Aargauische Kreditanstalt in Aarau.

Wir nehmen bis auf Weiteres Gelder an gegen unsere **Obligationen**
à **3½ %** verzinslich auf **2** Jahre fest } und nachher gegenseitig auf sechs
à **3¾ %** verzinslich auf **5** Jahre fest } Monate kündbar.

*Aarau*, im Januar 1890. **Die Direktion.**

## Zu verkaufen

ein großer Posten weiß

## Rumänier Wein,

Waadtländer ähnlich. Bei Abnahme von Originalpièçen von 600 Liter zu **Fr. 39** per Hekto franko Stationen. Offerten unter O 5146 F an **Orell Füssli, Annoncen, Zürich.** (OF 5146)

Erfindungs- Marken- Muster- Patente & Modell-Schutz
besorgt gewissenhaft & prompt über
BOURRY-SEQUIN, ZÜRICH
Mitglied des Schweiz. Patent-Anwalt-Syndicats

Chaux-de-Fonds. Medaille d'argent.

Enregistrement de marques de fabrique au bureau fédéral.

**F. ROMBERG, graveur, BERNE.**

Gravure artistique et industrielle sur métaux et bois.

Dessins et clichés pour marques de fabrique.

**Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.**


Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.